

Der Anteil an Rutsch- oder Sturzunfällen an den gesamten Unfällen ist sehr hoch und verursacht einen volkswirtschaftlichen Schaden in dreistelliger Millionenhöhe.

Oft werden polierter Granit, Gneis oder glasierte Fliesenbeläge verlegt, die nicht den Anforderungen der BGR 181 (bisherige ZH 1/571) hinsichtlich der Rutschsicherheit entsprechen. Durch chemisches Aufrauen können wir dauerhaft Abhilfe schaffen. Dabei werden durch die chemische Reaktion mikroskopisch kleine Vertiefungen erzeugt, die im nassen Zustand einen Saugnapfeffekt erzeugen und dadurch die Rutschhemmung des Belages deutlich erhöhen. In der Regel können die neuen Anforderungen nach "R9" erfüllt werden, und das ohne nennenswerten Glanzverlust.

Vor und nach der Antirutschbehandlung fertigen wir ein Messprotokoll mit einem FSC 2000 an.